

# Sonntags im Heim

Autor(en): **Buchmann, Ruth / Witschi, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **24 (1982)**

Heft 9: **Behinderte Wochenenden**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-156371>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sonntags im heim

## Ankunft

10.30 h

Es ist still: – im gang, der sehr glänzt, sind drei leute im rollstuhl, jeder für sich. S. trinkt kaffee. Nach der begrüßung bittet er uns, die telefonnummer 44 99 44 einzustellen.

S.: «Wie lange fährt heute das rollstuhl-taxi?»

Telefonhörer: «Heute nur etwa bis 15 uhr, ausnahmsweise, sonst bis 19 uhr.»

S.: «Ich brauche aber ein taxi um viertel nach sechs.»

Antwort: «Ich werde schauen, was sich tun lässt. Kann ich zurückrufen?» (freundliche stimme).

S.: «Ja, aber erst um 12 uhr, jetzt müssen wir zum mittagessen.»

*Rollstuhl-taxi fährt an den werktagen  
bis 24 uhr, am samstag und sonntag nur  
bis 19 uhr!*



11.00 h

Wir fragen uns, wie wir vorgehen müssten, wenn wir heute noch einen ausflug mit S. machen wollten und entschliessen uns, nr. 111 anzurufen (auskunft).

H.: «Ich habe einen freund im rollstuhl, mit dem ich heute noch etwas unternehmen möchte. Einen ausflug z.b., haben sie irgendeine adresse, die uns weiterhelfen kann oder wissen sie selber etwas?»

Das fröilein: «En moment bitte.»

nach 2 minuten: «en moment no.»

Nach weiteren 60 sekunden: «en moment nomoll!»

Schliesslich die antwort: «Ja, wir haben hier die adresse des schweizerischen invalidenverbandes, die ich angeben kann, aber die sind am sonntag wahrscheinlich auch nicht erreichbar. Ich kann ihnen aber ein paar car-unternehmen angeben. Wissen sie, einen rollstuhl kann man ja zusammenlegen, und 'undenine rüere' und dann den invaliden in den car tragen. Das isch doch kei sach!»

H.: «Danke vielmals für die auskunft.»

Wir schauen auf die uhr . . . noch 5 minuten bis zum mittagessen. Wir entschliessen uns, die car-unternehmen noch anzurufen. Nach vier vergeblichen versuchen bei den angegebenen nummern meldet sich dann car-unternehmen Weber.

H.: «Guten tag. Wir möchten heute noch einen ausflug machen mit unserem freund, der im rollstuhl ist. Gibt es ausflüge, denen wir uns heute noch anschliessen könnten?»

Frau W. (freundlich): «Ja, wir machen schon solche reisen, wir sind ja die einzigen auf dem platz Zürich, die das tun. Aber heute sind sie zu spät dran. Am 25. august haben wir eine spezielle reise für behinderte. Wir gehen mit dem invalidenverband in den Schwarzwald. Bei reisen mit behinderten müssen wir eben jeweils extra einen oder zwei sitze aus dem car räumen, damit die rollstühle platz haben. Ausserdem schauen wir auch, welche restaurants in frage kommen wegen der toiletten und treppen usw. In den inseraten schreiben wir dann jeweils, dass diese reise auch für rollstuhl-fahrer möglich sei.

Ja, es stimmt schon, gerade jetzt in der sommerzeit sollte man wieder einmal so etwas machen. Ich werde es meinem mann sagen. Wir sind halt immer so besetzt. Aber ich schicke ihnen einmal ein programm, dann können sie sich anmelden.»

*Fazit: Zuständig für ausflüge:  
Schweizerischer Invalidenverband, Olten*

*oder*

*car-unternehmen Weber, Zürich*

*(oder weisst du etwas?)*



11.05 h

Anruf taxiphon: «Herr X., sie können mir ihre bestellung für 18.15 uhr durchgeben. Es sollte schon zum klappen kommen.»

## 11.15 h Mittagessen

Die massiven blechdeckel über den tellern und kacheln zum warmhalten der speisen wecken unsere neugierde. Was ist wohl drunter?

### SPEISEZETTEL ALLGEMEIN

Sonntag  
11.7.

Bouillon mit Flädli  
Kalbszüngli an Kapernsauce  
Kräuterkartoffeln  
Blattspinat in Butter  
Salat  
Rieblitorte

Café complet  
Mailänderbrötli  
Salametti  
Käse

Von der suppe bis zum dessert ist alles portionengerecht auf dem tablett vorbereitet. Wir wählen die richtige reihenfolge und fangen mit der suppe an.

Ein drittel der pensionäre (5) essen hier. Gesprochen wird wenig, nur die geräusche, die durch die handhabung der bestecke und geschirre erzeugt werden, sind hörbar. Hitze ... schläfrigkeit ... lethargie. Ein pensionär, der erst um 10 uhr aufgestanden ist und den noch fast vollen teller lustlos zurückgeschoben hat, sagt, am nachmittag fahre er mit dem elektromobil an den see. Eine schwesternhilfe gähnt: «Jetzt gehe ich dann ein wenig schlafen.»

11.30 h

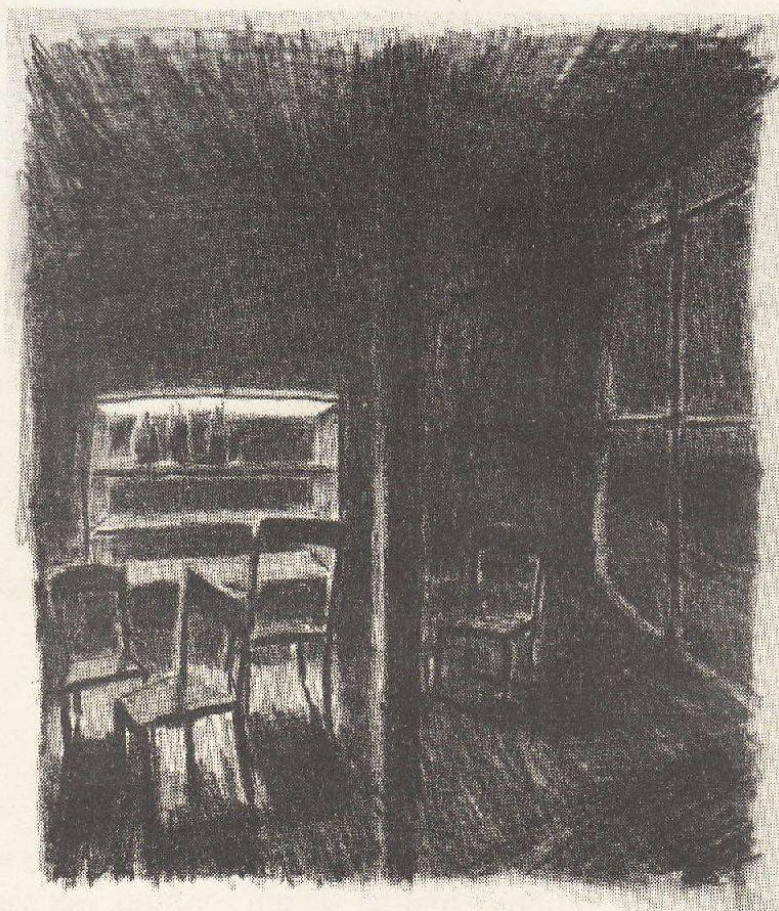
Das geschirr wird von einer jugoslawin abgeräumt.

11.40 h

Eine pensionärin rollt auf den balkon; sie hat einen kaktus auf dem schoss. Sie stellt ihn beim geländer der terrasse auf den boden und gibt ihm behutsam zu trinken. Sie schaut ihn lange an.

11.50 h

Wir nehmen jedes lüftlein wahr, der wind raschelt in den bäumen und bläst die letzten kuchenkrümelchen vom tisch. Türen schlagen zu, und das echo hallt durch die leeren gänge.



*Ruhetag in der cafeteria*

## Warten

12.03 h

Die pensionärin, die sich um 11.57 h um den kaktus kümmerte, blättert jetzt in der 'Schweizer-Illustrierte' und wartet... wartet...



*Am sonntag spielt der fernseher eine grosse rolle.  
Photo von Lina Witschi, Bern*

## Depression

12.30 h

Anruf bei der telefonseelsorge «die dargebotene hand».

R.: «Wir sind dran, einen artikel zu machen über probleme, die sich am sonntag ergeben. Welche art von anrufen erhalten sie am sonntag, wie sieht das aus ihrer sicht aus?»

Seelsorgerin: «Die leute sind sehr allein, das zeigt sich am sonntag sehr deutlich. Einsame sind dann noch einsamer. Während der woche werden sie abgelenkt.»

R.: «Wie helfen sie dann diesen leuten?»

Seelsorgerin: «Ich versuche sie zu aktivieren. Aber es ist schlimm, die leute können sich einfach nicht aufraffen.»

R.: «Hat das wetter einen einfluss?»

Seelsorgerin: «Ja, bei schönem wetter ist es noch schlimmer als bei regen. Die leute liegen einfach ins bett, machen die läden zu und schlafen. Oft fängt das schon am samstagmittag an. Am morgen gehen sie noch einkaufen und dann verkriechen sie sich.»

R.: «Ich habe eigentlich gedacht, dass behinderte besonders viele probleme haben am sonntag, das gilt wohl auch für nichtbehinderte, oder?»

Seelsorgerin: «Ich sehe keinen unterschied. Wir haben auch leute, die regelmässig anrufen, das sind keine behinderte, eher so eine art stammkundschaft.»

R.: «Und sie persönlich, arbeiten sie gerne am sonntag?»

Seelsorgerin: «Ja, aus familiären gründen passt mir der sonntag sehr gut. Das ist eine organisatorische frage bei mir. Ich arbeite gerne am sonntag.»

H.: «Dann ist der sonntag für sie doch ein problem, wenn sie am sonntag gerne arbeiten.»

Wir bedanken uns.

S. philosophiert: «Eigenartig, dass bei schönem wetter mehr depressionen auftreten als bei schlechtem. Aber mir geht es ja genauso. Bei schönem wetter fällt mir auf, wie viele attraktive frauen herumlaufen; und dann werde ich ganz dynamisch und wenn ich dann allein bin, werde ich traurig.»

## **Kontakt**

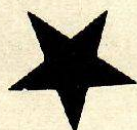
13.00 h

S. ruft seine freundin P. an. P. erzählt: «Ich war heute morgen in der Reuss baden und dabei habe ich meine brille verloren.»

S. empört: «Was, der fluss hat deine brille gefordert! Mit einer brille würde ich nicht einmal in die badewanne steigen!»

Allseitiges gelächter.

P. gelangweilt: «Ich habe heute noch familienschlauch.»



### **Im Kamin steckengeblieben**

**Missgeschick eines Liebhabers**

**Die Freundin erwürgt.**

**Auf der Fahrt in die Bar verunfallt**

# DAS GROSSE SONNTAGS-RÄTSEL

## 10 Glückskörbe zu gewinnen

Gewinner vom 27. Juni 1982

Walter Hofmann Pfäffikon Ruth Herrmann, Bern  
 Walter Zbinden, Graubünden, Ura Zimmerli, Tafers  
 Greifensee  
 Frieda Nyfeiler, Ottenbach Christina Lehmann, Ittigen  
 Margrit Kern, Büllach Hans Loosli, Aeschi  
 Hedy Bodenmann, Hane Schärer, Rohrbach  
 Stansstad

10 prall gefüllte Glückskörbe werden jede Woche unter den richtigen Einsendungen verlost. Wenn Sie die Buchstaben auf den Feldern 1 bis 20 aneinanderreihen, finden Sie einen Begriff oder einen Namen heraus.

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese an:  
**Redaktion SonntagsBlick, Kreuzworträtsel**  
 Postfach, 8099 Zürich.

Einsendeschluss: Mittwoch, der 14. Juli 1982. Über diesen Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
 Die Lösung der letzten Woche lautet: Elmar Gunsch

Edelstein Leitfaden d. christl. Glaubenslehre in Frage und Antwort		Monarchensöhne Schiffbau	Stadt in Algerien Suppenfleisch	Vorfahr	Teile des Veios Zahlstelle	and. Stile nachahmender Künstler Spitzname Eisenhewers	Vorgebirge Landnass im Meer	gänzen des Gewebes	Stadt in Japan geometrische Figur	gr. Siegesgöttin beheizbares Gefäß	Gröszen stimmung Ankerplatz
Kartei Inseln im Pazifik		3					11				
17				Oper v. Verdi Speisenwürze				nordamer. Indianer englische Prinzessin	19		
Diltschrift			Baby spielzeug	mult. williger Streich Monat			Misogynist antital. Volk		Scharstein Männernamen	Abkochbrühe Verkäuferräume	
Aufwiegeln altchinesische Dynastie	Kegel schnittlinie	15				unbest. Artikel Offizier b. Kön. David		griechische Mondgöttin			5
Roman von Kipling	Termiten fresser		Kreuz inschrift stimmig wagt, Held in Troja		Drall eines Balles	ostspanischer Küstenfluss		Nutztiere d. Lappen Rinderfett			westfranzösisches Halbinsel
Teil des Buches jammervoller Zustand weibl. Brust	Baumstamm i. Bergbau Stadt in Japan			griech. Göttin der Morgenröte	götische Spitz darmchen gericht. Lied		Anbeugung, Huldigung	Unterarm knochen unser Planet		erster General sekretär der UNO	diebische Vögel
7				Internat. Jugend bewegung gr. Göttin				eh. österr. Adelstitel tschech. Hofstadt			
			Wüstenei Fisch fanggerät		Befehl, Auftrag Grab gefässe			Bogen schosse Frauenname	12		2
	Teil der Schreib maschine	4		spanischer Artikel Hapt	Zusammenbau Absonderungen	alten französisch: Gold	Schwung jugend. Adria insel	6		chem. Z. f. Tantal Kurzort in Belgien	erzzielte Fussball treffer
Land schafts form	Edel stein Resultat						heut. hohes Lehrer in Indien			schmelzt Brücke	20
			Kälte produkt Zitrus sammlung		Fraktion starkes Fäulnis gift				14	Teil des Rettungs boots	nord. Man narnamen
Laute haber freiwil. Dienst	16			Abscheu Ver kehrsmittel		Zahlort Autokz. von Nid erhalten	Flach land				9
Kurort in Zentral afrika	Ferment kornel. Welt sprache			Verfall Untergang frz. Adels produkt			Wappen vogel		Ver fütter		
Augen deckel			Blut lehen		8	flacher Kuchen			18		
ausge stochene Rasen stücke	bekann teste der Norden			Korn name der span. Ex kornen		franzo sischer Schrift steller					

38879

M	L		M	G	H		P	K							
M	I	D	A	S		A	R	I	A	D	N	E	I	N	A
A	S	I	A	T		J	E	M	M	S	A	L	A	T	
M	E	N		O		J	O	S	S	N	A	R	K	O	S
D	R	A	M	A		A	I	T	A		H	A	T	T	E
S	E	R	A		S	T	A	R		D	E	R	N	A	
C	E	R	E	C		L	A	T	E	R	N	E			
E	N	E	S	C	H	A	T	T	E	N		O	S	C	A
M	L	K													
E	R	L	E		T	I	R	N	E		L	K	O	R	T
S	E	R	E		B	E	N	A	T		K	E	L	L	E
I	N	G	E		I										
O	K	A													
T	R	E	F	F											
G	R	A	F	E	N										
S	O	N	N	E											
A	A	D													
T	I	A	R	A											
I	A	N	B	A											
P	A	L	E	T	T										
O	T	T	E	R											

**Lösung:**  
Elmar Gunsch

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

## Schweiz DRS

- 10.00** Spuren  
Der Papst und die Arbeiter (W)
- 11.00** Intern. Tennismeisterschaften der Schweiz  
Direkt aus Gstaad  
Finals Damen und Herren
- 14.10** Tagesschau
- 14.15** Tom Sawyer und Huckleberry Finn  
Ein seltsames Paar  
Für Kinder:
- 14.40** Neues Abenteuer mit Flipper  
Länder-Reisen-Völker:
- 16.15** Auf den Wellen reiten  
Ein Film über die Faszination des Surfens
- 17.00** Sport aktuell
- 17.50** Geschichte-Chiachte
- 17.55** Tagesschau
- 18.00** Unruhiges Irland  
1. Eroberung
- 18.45** Sport am Wochenende
- 19.30** Tagesschau  
Auf der 2. Sonderkette
- 19.50** Fussball-WM: Final  
Deutschland - Italien  
Direkt aus Madrid  
22.00 ca. Ende
- 19.45** Sonntags-Interview
- 20.00** Sommer-Wunschprogramm  
Was wählen Sie heute?  
Zur Auswahl stehen:  
«Der Schatz im Silbersee», «Einmal Millionär sein», «Hochzeit auf italienisch»
- 20.15** Spielfilm  
Von unsern Zuschauern ausgewählt  
*Im Anschluss an diesen Spielfilm können sich - je nach Film - die Programmzeiten ändern*
- 21.35** ca. Tagesschau
- 21.45** ca. Neu im Kino
- 21.55** ca. Porträt Igor Strawinsky  
Dreiteilige Biographie  
3. Kalifornischer Traum
- 22.55** ca. XII. Fussball-WM  
Tagesbericht
- 23.10** ca. Jazz-Festival  
Montreux 1982  
Heute: Reggae  
Direktübertragung  
*Diese Sendung kann auf Radio DRS, 2. Programm, in Stereo empfangen werden*
- 0.30** Tagesschau

## Deutschland 1

- 9.30** Vorschau
- 10.00** Das Mittelmeer  
9. Rom und die Römer  
Für Kinder:
- 10.45** Die Sendung mit der Maus
- 11.15** Bloss kein Tutti-Schwein werden!  
Die jungen Klassiker
- 12.00** Der internationale Frühschoppen  
Runde Sache, krummes Ding?  
Nachruf auf die Fussball-Weitmeisterschaft
- 12.45** Tagesschau mit Wochenspiegel
- 13.15** Aus Oper, Konzert und Ballett  
Mit Werken von Smetana, Kuckovic, Paganini u.a.  
Mit Gidon Kremer, Tatjana Gridenko u.a.
- 13.45** Magazin der Woche  
Regionalumschau
- 14.35** Ein Platz an der Sonne
- 14.40** Die Braut mit den schönsten Augen  
Tschechoslowakischer Spielfilm für Kinder
- 16.00** Ihre Melodie  
Marce Pravy erfüllt Musik-Wünsche
- 17.00** Unsere kleine Farm  
Das Seeungeheuer
- 17.45** Blandine hilft  
Stationen einer Heiligsprechung
- 18.30** Tagesschau
- 18.33** Wettspiegel
- 19.15** Wir über uns
- 19.20** Vor dem Final
- 19.45** XII. Fussball-WM: Final  
Deutschland - Italien  
Direkt aus Madrid  
In der Pause:
- 20.45** ca. Tagesschau
- 22.00** Expeditionen ins Tierreich  
Heinz Sielmann zeigt: Stachelritter und «Kirchenfalken»  
Tiere in der Grossstadt
- 22.45** XII. Fussball-WM  
Nach dem Finale
- 23.30** Bücherjournal  
U.a. ein Gespräch mit Paul Breitner über einen von ihm herausgegebenen Sammelband zum Thema Fussball
- 0.15** Tagesschau

## Deutschland 2

- 10.00** ZDF - Ihr Programm  
Mit Vorschau  
ZDF-Matinee:
- 10.30** Der Schwarzwald  
Nicht nur Kuckuckuhr und Kirsch
- 12.00** Das Sonntagskonzert  
«A Gaudi» aus dem Salzammergut  
Mit Franz Steiner
- 12.45** Freizeit  
... und was man daraus machen kann
- 13.15** Chronik der Woche - Fragen zur Zeit
- 13.40** Die Buschtrommel  
Medien und Entwicklung in Afrika
- 14.10** Ein Junge aus Norwegen  
2. Mathis besiegt den bösen Wolf
- 14.40** Heute - Aktion  
Sorgenkind
- 14.50** Tatsachen  
In unserer Umwelt beobachtet
- 15.20** Menschen, Tiere, Sensationen  
Deutscher Spielfilm (1938)  
Mit Harry Piel, Elisabeth Wendt, Ruth Eweler, Edith Oss  
Regie: Harry Piel
- 17.00** Heute
- 17.02** Die Sport-Reportage
- 18.00** Tagebuch  
Aus der kath. Kirche
- 18.15** Rauchende Colta  
Das vierte Opfer
- 18.58** ZDF - Ihr Programm
- 19.00** Heute
- 19.10** Bonner Perspektiven
- 19.30** Augenblicke mit Velazquez  
Film von C. Hermans  
Des Broadways liebste Kind:
- 20.15** Show-Boat  
Mississippi-Melodie  
Mit Kathryn Grayson, Ava Gardner, Howard Keel, Joe E. Brown, Agnes Moorehead, William Warfield u.a.  
Regie: George Sidney
- 22.00** Heute - Sport
- 22.15** Das Musik-Porträt  
Luciano Pavarotti  
König des hohen C
- 23.00** Zeugen des Jahrhunderts  
Hans Jonas im Gespräch mit Ingo Hermann
- 24.00** Heute

## Suisse Romande

- 10.15** Svizra romantscha
- 11.00** Tennis  
Finale simple dames  
ou 15.15 Tour de France
- 13.45** Franca  
Tennis
- 17.05** Irlande du Nord:  
Le ciel pour témoin
- 17.35** Voltaire, ce diable d'homme
- 18.30** Actualités sportives
- 19.10** Sous la loupe
- 19.30** Téléjournal
- 19.55** La chesse aux trésors
- 20.55** Rencontres  
Créer en Suisse romande
- 21.50** Téléjournal
- 22.00** Films d'animation  
d'atmosphère
- 22.50** Les grandes nuits de Montreux  
Soirée reggae

## Svizzera Italiana

- 11.00** Tennis  
Torneo internazionale. Finali
- 13.45** Ciclismo:  
Tour de France
- 17.40** Il martire
- 18.30** Settegiorni
- 19.00** Telegiornale
- 19.05** La parola del Signore
- 19.15** Lettura al pianoforte
- 20.00** Il Regionale
- 20.15** Telegiornale
- 20.35** Ul vent al suga  
Originale televisivo di Bruno Soldini
- 21.35** La domenica sportiva
- 22.35** Telegiornale  
TV Svizzera romanda:
- 22.50** Les grandes nuits de Montreux  
Sarata «Reggae»

## Südwest 3

- 9.00** Telekolleg aktuell
- 9.25** Telekolleg II  
Englisch, Physikalische Technologie und Biologie  
10.55 Ende
- 18.30** Sehen statt hören  
Eine Sendung für Hörgeschädigte
- 19.00** Poldark (11)  
Englische Filmreihe in 16 Teilen
- 19.55** Sehr ähnlich... wer soll's denn sein?  
Ferry Ahrid porträtiert Rudolf Lenz
- 20.25** Zimmer frei (1)  
Aus der englischen Serie «Fawley Towers»
- 21.00** Reisewege zur Kunst  
Andalusien  
... nach Granada
- 21.45** Sport im Dritten

## Bayern 3

- 10.00** Telekolleg
- 15.00** Charlie Chan auf Kreuzfahrt  
US-Krimi von 1940
- 16.15** Hobbythek  
Spess für aktive Leute
- 17.00** Spuk unterm Riesenrad
- 17.30** Geschichte
- 18.00** Regionalprogramme
- 18.30** Downtown New York
- 19.00** Glaube und Heimat
- 20.40** Rittner Sommerspiele
- 20.55** Modellmacher und Stoffdruck
- 21.40** Rundschau
- 21.55** Durch Land und Zeit
- 22.00** Die Verlierer  
Kinder nach der Scheidung
- 23.00** Ernst Jandl
- 23.45** Rundschau

## Oesterreich 1

- 11.00** Pressestunde
- 15.00** WM gestern
- 15.25** Topper geht auf Reisen  
US-Komödie (1938)  
Für Kinder:
- 16.45** Wir blättern im Bilderbuch  
«Keine Ruhe für Vater Bär»
- 17.05** Das Igelkind
- 17.40** Helmi
- 17.45** Seniorenclub  
Der heutige Gast:  
Tamara Stadnikow
- 18.30** Volksmusik aus Österreich
- 19.00** Österreich-Bild am Sonntag
- 19.25** Christ in der Zeit
- 19.30** Zeit im Bild
- 19.50** XII. Fussball-WM  
ca. Sport
- 21.45** ca. Sport
- 22.00** Schlussnachrichten

## Cervia, Italienische Adria

Der führende Ferienwohnungsvermittler dieser Gegend, die Firma Swiss Residence, stellt Ihnen kostenlos den grossen, farbigen Katalog mit vielen Wohnungen zur Auswahl zu. Tel. 01 - 990 22 11

Ferienwohnungen ab Fr. 180.- (Vorsaison)  
und ab Fr. 390.- (Hauptsaison).

5377



## Kaffee

13.10 h

Wir gehen in die spitalinterne cafeteria. Am einzig besetzten tisch sind wir zu sechst. Bei schlechtem wetter sei hier aber alles voll. Rauchen darf man hier nur am samstag und sonntag. Ein beinamputierter mann und seine frau kommen in die cafeteria. Ihr erscheinen wird von uns mit interesse registriert. Sie setzen sich in eine ecke vis-à-vis und gucken zu uns hinüber. Hie und da schauen wir an die quarzgesteuerte wanduhr. Sie hat keinen sekundenzeiger. Wie jahrringe eines baumes hat der kaffee seine ringe in der tasse hinterlassen. Noch das letzte schlückchen kaffee, der schon lange kalt ist. – Die welt scheint stillzustehen.

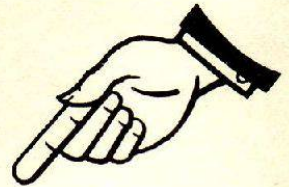
14.00 h

Eine schwesternhilfe, die mit uns am tisch sitzt, entschliesst sich, nun wirklich ein wenig abliegen zu gehen. Da erinnert sie sich zu ihrem entsetzen: «Ich habe ja dem patienten im 2. stock den elektro-rollstuhl nicht eingeschaltet. Das sollte ich noch machen.»

14.10 h

Ein etwa 50-jähriger patient aus der epilepsie-klinik hat sich soeben am kiosk ein donald-duck-heftchen gekauft. Die spital-patienten bekommen besuch von ihren verwandten und familien.

## Klinik-Besuchszeiten

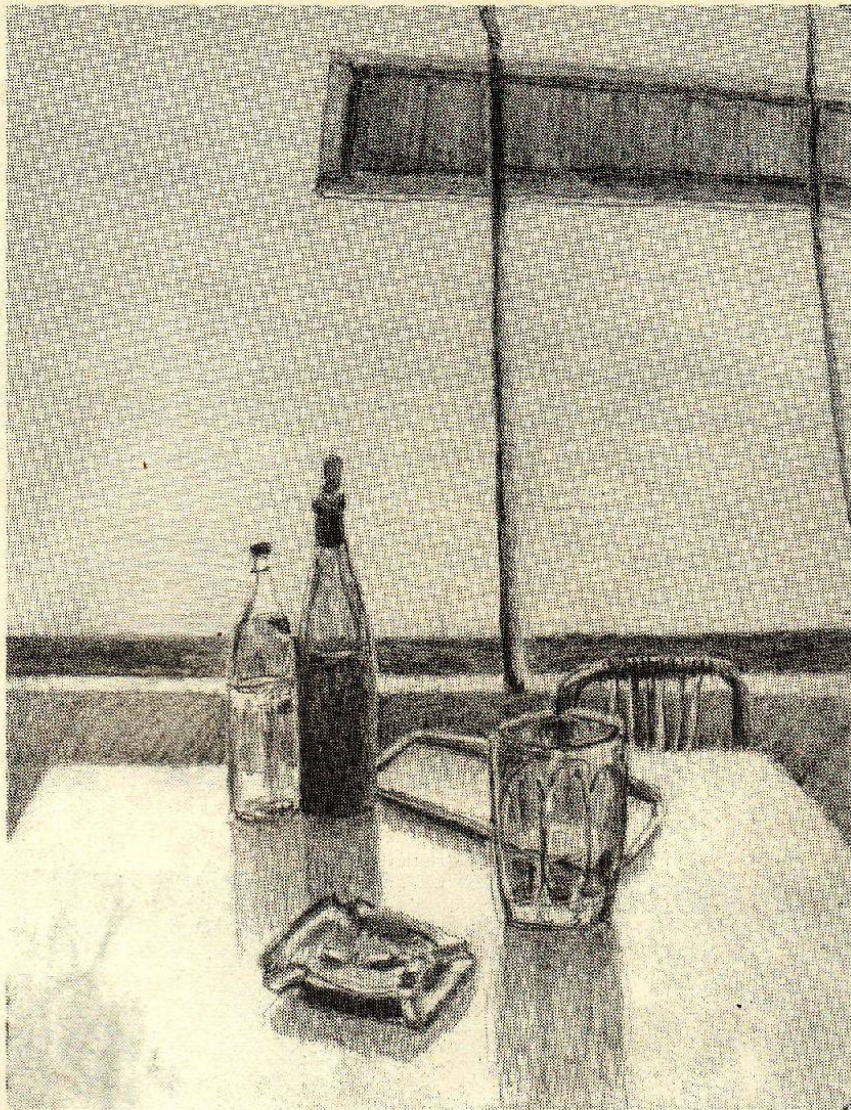


### Allgemeine Abteilung

Montag bis Samstag	13.00 — 15.00 Uhr
	18.30 — 19.00 Uhr
Sonntag	10.30 — 11.30 Uhr
	13.00 — 15.00 Uhr
	18.30 — 19.00 Uhr

### Privat-Abteilung

täglich	10.00 — 12.00 Uhr
	14.00 — 20.00 Uhr



*Warten*

## **Familie**

14.20 h

Anruf bei lilaphon (kinderberatungs- und betreuungsdienst, ehemalig). Auskunft einer leiterin: Am sonntagmorgen hätten sie jeweils zum morgenessen eingeladen. Es seien regelmässig viele kinder gekommen. Es gebe in den familien schon spezifische sonntagsprobleme, z.b. sei es so gewesen, dass die kinder an vielen orten allein waren, die eltern nicht aufstanden, kein frühstück vorbereitet hätten, sondern ausschlafen wollten bis gegen mittag. Die kinder wiederum durften aber keinen lärm machen, mussten sich ruhig verhalten, um die eltern ja nicht zu stören. Ja, und natürlich der familienschlauch am nachmittag, das sei für die meisten kinder eine tortur. Da kämen die spannungen am meisten heraus. Unter der woche könne man sich noch ausweichen, aber am sonntagnachmittag schon weniger. Es gebe auch eltern, die den ganzen sonntag ab mittag fernsehen.

## **Draussen**

14.45 h

Über spiegelglatt polierte böden gelangen wir in den grossen park. 11 personen sitzen vereinzelt, zum teil in gruppen da. Die langeweile und die hitze treiben uns wieder ins zimmer.

14.55 h

Telefonanruf bei der hauptwache der kantonspolizei Zürich. «Nein, mord und totschlag kommen am sonntag nicht häufiger vor als sonst. Ich würde sagen, das hat mehr mit föhn und vollmond zu tun. Ja, verkehrsunfälle natürlich kommen vor, und die staus geben viel arbeit.»



**Beim Würmerfangen von  
Stromstoss getötet**

**Schwere Bergunfälle**

Frontalkollision.

Defektes TV-Gerät  
verursachte Grossbrand

## **Ausflug**

15.05 h

Wir wollen uns doch noch an einen ort ausserhalb des spital-/heimkomplexes begeben. Wir checken die elektrorollstuhlgängigen möglichkeiten ab. S. schlägt vor, einen kaffee in der cafeteria der nahegelegenen psychiatrischen klinik zu trinken.

15.10 h

Wir kreuzen eine prozession. Weissgekleidete menschen stützen beladene gestalten bei ihrem spaziergang im klinikareal.  
Durch lange gänge gelangen wir in die cafeteria.

*Preise:*  
*Tee fr.-.40*  
*Kaffee fr.-.50*



## Rückkehr

15.30 h

Zurück im wohnheim treffen wir die uns schon bekannte schwesternhilfe an. H. fragt, ob sie den elektrorollstuhl auf dem 2. stock eingeschaltet habe. Sie schüttelt den kopf.

## Abschied

Es ist jetzt 15.50 uhr. Im wohnheim herrscht grabesstille. Durch das schlüsselloch gebrochene sonnenstrahlen werfen gebündeltes licht quer über den korridor. Tanzende staubteilchen. Wir verabschieden uns von S.

## Epilog:

*Warum gibt es am sonntagabend immer café complet?*

(Ruth B. + Hans W.)

